

## 25. Sonstige Dienstleistungen



BEREICHE HANDEL, KFZ-HANDEL UND GASTGEWERBE ERWIRTSCHAFTEN 12 PROZENT DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG (2019) – DIE SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGSBEREICHE 54 PROZENT | GROSSHANDEL IST DABEI UMSATZSTÄRKSTER BEREICH | 13 PROZENT ALLER UNTERNEHMEN SIND IM BEREICH „ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN“ TÄTIG | IM BEREICH „VERKEHR UND LAGEREI“ ARBEITET FAST DIE HÄLFTE DER TÄTIGEN PERSONEN IN UNTERNEHMEN MIT 250 ODER MEHR BESCHÄFTIGTEN





**Tabellen**

T1: Ausgewählte Kennzahlen zu den Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1990–2019 .....	552
T2: Bruttowertschöpfung in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2017–2019 .....	554
T3: Tätige Personen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2017–2019 .....	555
T4: Umsatz, Aufwendungen, Bruttoentgelte, Bruttobetriebsüberschuss und Bruttoanlageinvestitionen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2019 .....	556

**Grafiken**

G1: Bruttowertschöpfung in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2019 nach Wirtschaftsabschnitten .....	553
G2: Unternehmen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	554
G3: Tätige Personen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	555

**Metadaten**

Datenquellen .....	557
Statistiken .....	557
Glossar .....	557
Internet .....	558



## T1 Ausgewählte Kennzahlen zu den Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1990–2019

Merkmal <sup>1</sup>	Einheit <sup>2</sup>	Rheinland-Pfalz					Deutschland	
		1990	2000	2010	2018	2019	2018	2019
<b>Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	3,5	4,0	3,9	3,3	3,2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	2,6	2,6	2,6	2,1	2,1
	2010=100	.	.	100	109,7	112,4	114,4	115,6
Umsatz	Anteil in %	.	.	4,5	4,9	5,1	3,8	3,9
	2010=100	.	.	100	128,9	136,2	144,3	152,7
<b>Großhandel</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	5,4	4,7	4,6	4,5	4,4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	4,8	4,4	4,4	5,2	5,2
	2010=100	.	.	100	102,5	103,6	109,0	109,6
Umsatz	Anteil in %	.	.	14,4	15,3	15,8	18,2	18,3
	2010=100	.	.	100	125,9	132,8	124,2	128,4
<b>Einzelhandel</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	10,7	9,9	9,6	9,8	9,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	9,8	6,3	6,3	7,5	7,5
	2010=100	.	.	100	71,6	72,8	113,9	114,4
Umsatz	Anteil in %	.	.	12,7	8,1	8,2	8,2	8,3
	2010=100	.	.	100	75,6	78,3	121,3	125,6
<b>Gastgewerbe</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	9,0	8,9	8,9	7,1	7,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	2,9	3,4	3,4	3,4	3,4
	2010=100	.	.	100	131,7	134,0	128,3	132,1
Umsatz	Anteil in %	.	.	1,4	1,6	1,6	1,4	1,4
	2010=100	.	.	100	137,0	140,2	141,8	148,3
<b>Verkehr und Lagerei</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	3,2	3,1	3,0	3,3	3,2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	4,7	5,7	5,8	6,0	6,0
	2010=100	.	.	100	136,1	139,7	131,6	134,1
Umsatz	Anteil in %	.	.	4,2	4,2	4,2	4,6	4,6
	2010=100	.	.	100	118,5	121,4	129,9	134,0
<b>Information und Kommunikation</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	3,2	3,2	3,2	3,9	3,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	2,7	3,0	3,0	3,6	3,7
	2010=100	.	.	100	123,3	126,3	130,3	136,8
Umsatz	Anteil in %	.	.	3,2	3,6	3,6	3,7	3,8
	2010=100	.	.	100	134,7	135,1	116,6	121,6
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen<sup>5</sup></b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	9,3	4,5	4,7	5,0	5,3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	0,5	0,5	0,5	0,9	0,9
	2010=100	.	.	100	129,4	131,6	120,2	122,7
Umsatz	Anteil in %	.	.	1,5	1,2	1,1	1,7	1,7
	2010=100	.	.	100	93,4	89,9	109,9	113,3

1 Quelle: Unternehmensregister (siehe Kapitel Unternehmen). – 2 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an allen im Unternehmensregister erfassten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz aller im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten). – 3 Rechtliche Einheiten. – 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12. (siehe Metadaten in Kapitel Unternehmen). – 5 Ab 2015 ohne Privatvermieter.

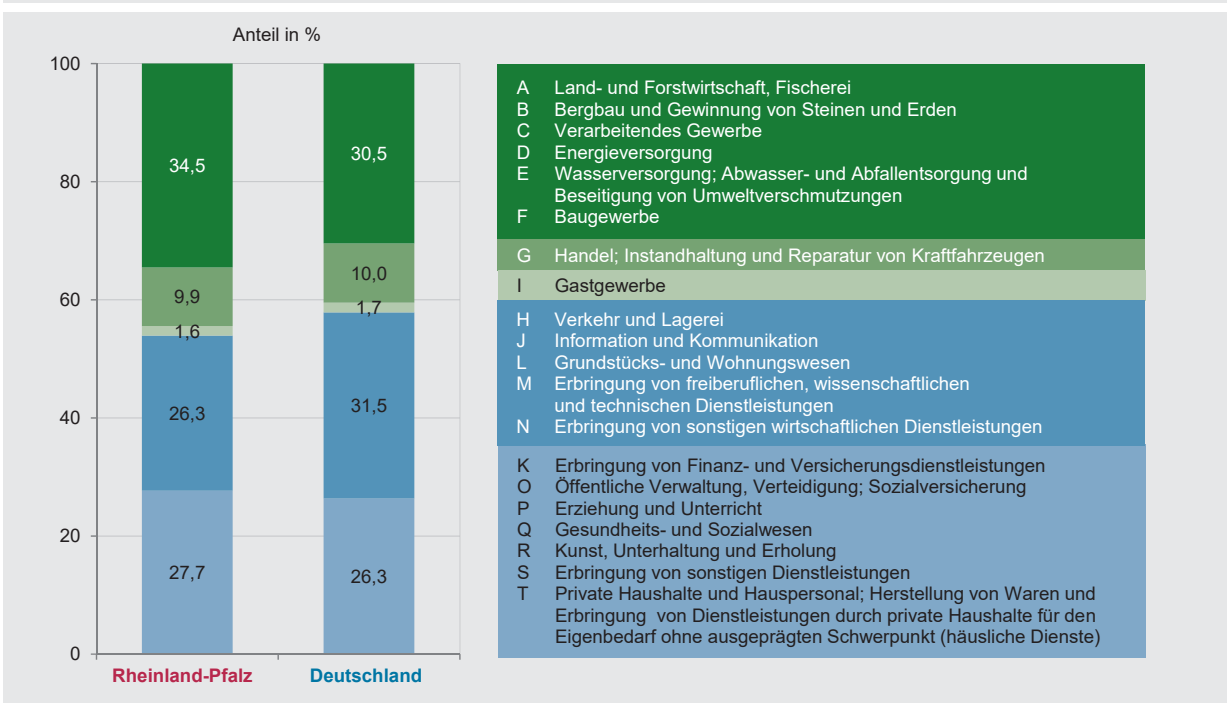


noch: T1 Ausgewählte Kennzahlen zu den Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1990–2019

Merkmal <sup>1</sup>	Einheit <sup>2</sup>	Rheinland-Pfalz					Deutschland	
		1990	2000	2010	2018	2019	2018	2019
<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	11,9	12,9	12,7	15,1	15,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	4,3	4,8	4,9	6,6	6,8
	2010=100	.	.	100	124,0	127,3	134,6	139,9
Umsatz	Anteil in %	.	.	3,7	4,6	4,8	5,1	5,1
	2010=100	.	.	100	148,6	158,3	139,8	142,7
<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (z. B. Reisebüros, Gebäudebetreuung)</b>								
Unternehmen <sup>3</sup>	Anteil in %	.	.	4,7	6,0	6,1	6,4	6,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>4</sup>	Anteil in %	.	.	6,1	5,9	5,6	7,8	7,6
	2010=100	.	.	100	109,6	105,6	129,5	128,4
Umsatz	Anteil in %	.	.	2,0	2,4	2,4	3,4	3,5
	2010=100	.	.	100	142,6	147,2	166,1	172,4

1 Quelle: Unternehmensregister (siehe Kapitel Unternehmen). – 2 Anteil an allen im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten) bzw. an allen im Unternehmensregister erfassten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bzw. am Gesamtumsatz aller im Unternehmensregister erfassten Unternehmen (Rechtliche Einheiten). – 3 Rechtliche Einheiten. – 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12. (siehe Metadaten in Kapitel Unternehmen).

G1 Bruttowertschöpfung in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2019 nach Wirtschaftsabschnitten

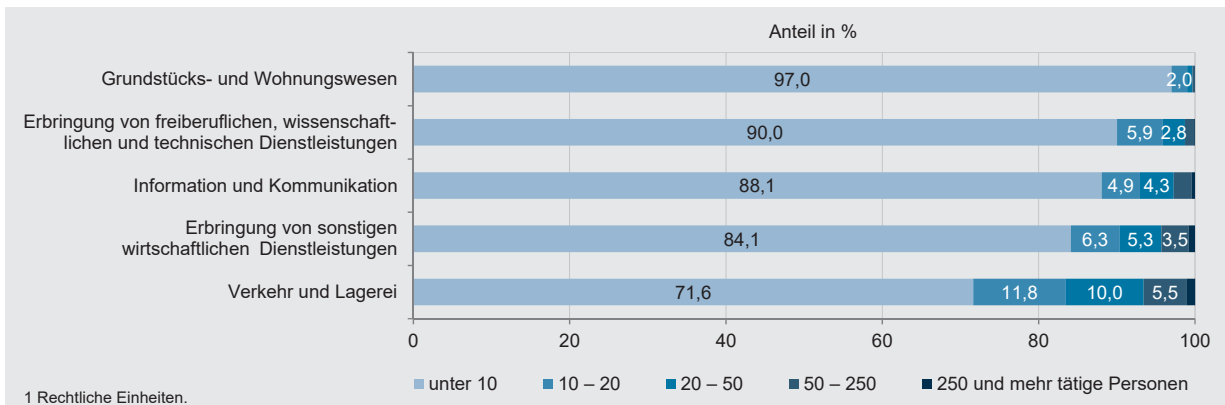




### T2 Bruttowertschöpfung in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2017–2019

Dienstleistungsbereich	2017	2018	2019		
			insgesamt	Anteil an Deutschland	Veränderung zu 2018
Mill. EUR					
Verkehr und Lagerei	4 217	4 492	3 968	3,3	-11,7
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 594	2 752	2 422	5,4	-12,0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 330	1 446	1 266	2,5	-12,4
Post-, Kurier- und Expressdienste	248	243	223	1,3	-8,0
Information und Kommunikation	5 555	5 444	5 749	4,1	5,6
Rundfunkveranstalter	1 925	1 981	2 008	26,8	1,4
Telekommunikation	1 267	906	919	3,4	1,4
Informationstechnologie	1 644	1 846	2 095	2,8	13,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 109	2 062	1 844	2,2	-10,6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 898	6 871	5 866	3,1	-14,6
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 293	1 282	1 296	2,8	1,1
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	756	1 633	1 428	2,7	-12,5
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 998	2 426	1 758	3,2	-27,5
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 655	3 806	3 748	2,7	-1,5
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 117	1 107	1 089	3,6	-1,6
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	665	764	797	2,7	4,3

### G2 Unternehmen<sup>1</sup> in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2019 nach Beschäftigtenrößenklassen

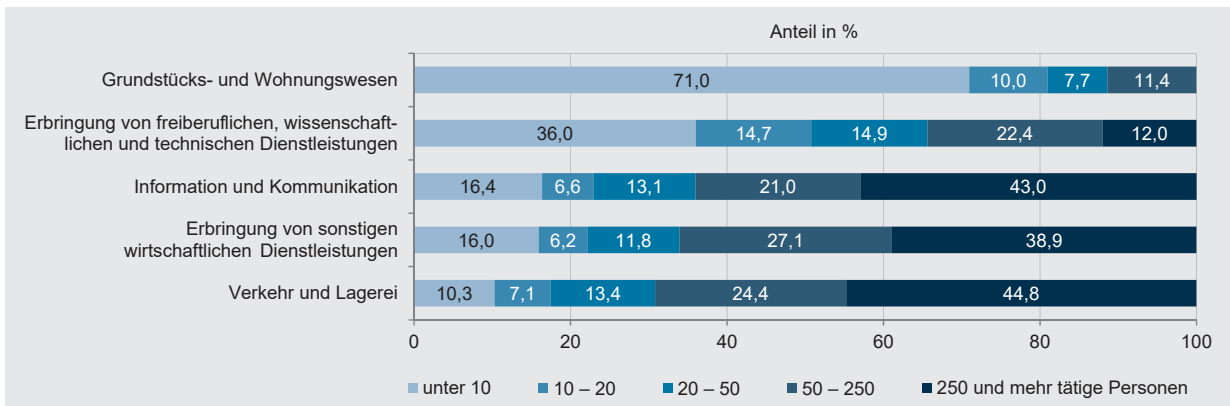




T3 Tätige Personen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2017–2019

Dienstleistungsbereich	2017	2018	2019		
			insgesamt	Anteil an Deutschland	Veränderung zu 2018
Verkehr und Lagerei	107 242	105 455	104 408	4,2	-1,0
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	58 271	59 511	61 324	6,2	3,0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	21 998	23 245	25 358	3,1	9,1
Post-, Kurier- und Expressdienste	26 082	21 739	16 684	2,8	-23,3
Information und Kommunikation	46 115	50 613	50 211	3,5	-0,8
Rundfunkveranstalter	4 254	4 374	4 394	10,0	0,5
Telekommunikation	2 697	3 283	3 005	2,8	-8,5
Informationstechnologie	23 270	26 459	26 106	2,9	-1,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	17 901	18 079	19 701	3,4	9,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	101 214	102 457	109 581	3,7	7,0
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	28 894	29 539	28 417	3,8	-3,8
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21 042	21 531	22 093	2,9	2,6
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	30 810	31 866	28 671	3,6	-10,0
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	127 246	124 296	132 480	3,6	6,6
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	45 039	39 543	44 034	4,6	11,4
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	19 286	20 544	25 136	3,7	22,4

G3 Tätige Personen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen





### T4 Umsatz, Aufwendungen, Bruttoentgelte, Bruttobetriebsüberschuss und Bruttoanlageinvestitionen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 2019

Dienstleistungsbereich	Umsatz		Aufwendungen				Bruttoentgelte	Bruttobetriebsüberschuss	Bruttoanlageinvestitionen
	insgesamt	je tätige Person	insgesamt	Anteil am Umsatz					
				zusammen	Personalaufwand	Materialaufwand			
1 000 EUR			%			1 000 EUR			
Verkehr und Lagerei	11 511 903	110,3	10 890 713	94,6	28,9	65,7	2 696 269	645 504	812 398
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	7 498 606	122,3	7 360 120	98,2	30,0	68,2	1 818 725	174 390	651 567
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3 417 131	134,8	3 036 215	88,9	26,1	62,7	731 632	373 251	145 169
Post-, Kurier- und Expressdienste	446 404	26,8	372 384	83,4	34,1	49,3	121 885	71 394	9 753
Information und Kommunikation	10 001 940	199,2	8 804 288	88,0	26,2	61,8	2 037 922	3 129 372	312 263
Rundfunkveranstalter	304 851	69,4	770 125	252,6	172,2	80,4	286 464	1 482 706	58 948
Telekommunikation	3 730 797	1 241,5	3 002 145	80,5	5,2	75,3	165 459	724 200	32 317
Informationstechnologie	4 078 890	156,2	3 413 186	83,7	35,2	48,5	1 206 305	659 200	123 545
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 134 722	159,1	1 749 802	55,8	12,3	43,5	309 319	1 456 957	1 347 585
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14 063 692	128,3	12 057 299	85,7	27,2	58,5	3 176 654	2 042 895	605 389
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 897 119	66,8	1 260 843	66,5	35,6	30,9	541 991	621 455	60 636
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5 837 267	264,2	5 429 156	93,0	18,6	74,4	916 896	340 993	275 298
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 906 125	101,4	2 295 960	79,0	36,0	43,0	868 714	710 637	96 106
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 645 667	50,2	5 509 561	82,9	38,4	44,5	2 091 279	1 194 311	432 395
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 202 880	27,3	1 115 393	92,7	82,8	9,9	819 981	93 215	4 979
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 710 053	68,0	1 460 337	85,4	31,4	54,0	440 698	260 814	71 173





## Datenquellen

Statistik	Tabelle	Grafik	Karten	Übersicht
Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich	T2 bis T4	G2, G3	-	-
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	-	G1	-	-
Unternehmensregister	T1	-	-	-

## Statistiken

Die jährliche **Strukturstatistik im Dienstleistungsbereich** ermöglicht Aussagen über Entwicklungen und strukturelle Veränderungen in ausgewählten Dienstleistungsbereichen. Die Ergebnisse der Dienstleistungsstatistik werden von den Landesregierungen und der Bundesregierung als Entscheidungshilfe bei wirtschafts- und strukturpolitischen Maßnahmen, aber auch von den Unternehmen und Verbänden, benötigt. Die Ergebnisse dienen u. a. für Berechnungen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und als Liefermerkmal der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft zur Berichterstattung im Dienstleistungsbereich. Erfasst werden die Wirtschaftsabschnitte Verkehr und Lagerei, Grundstücks- und Wohnungswesen, Information und Kommunikation, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasst gemäß Dienstleistungstatistikgesetz bundesweit höchstens 15 Prozent aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit dient das bei den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte Unternehmensregister, in dem Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen (Rechtliche Einheiten) und Betrieben enthalten sind. Unternehmen (Rechtliche Einheiten) oder Einrichtungen mit einem Umsatz von unter 250 000 Euro haben einen deutlich reduzierten Fragenkatalog zu beantworten, um die Belastung der Auskunftspflichtigen so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grund liegen detaillierte Angaben zu tätigen Personen, den Aufwendungen sowie Investitionen und Beständen nur für Unternehmen (Rechtliche Einheiten) oberhalb dieser Umsatzgrenze vor.

## Glossar

### Bestände

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle) werden einbezogen.

### Betrieb (Niederlassung)

Örtlich abgegrenzte Einheit, rechtlich unselbstständige Einheit, die einem Unternehmen (Rechtliche Einheit) zugeordnet ist. Seit der Veröffentlichung von Ergebnissen für Unternehmen entsprechend der EU-Unternehmensdefinition ab dem Berichtsjahr 2018 wird in der amtlichen Statistik der Begriff „Niederlassung“ synonym zu dem Begriff „Betrieb“ verwendet.

### Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer sowie auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Nicht angegeben werden Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Verbrauchsteuern und Zölle.



### Bruttoanlageinvestitionen

Güter, die der Erhaltung, Verbesserung und Erweiterung der (Produktions-) Ausstattung von Unternehmen dienen. Die Investitionen werden „brutto“ ohne abzugsfähige Vorsteuer (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer), ohne Umbuchung und Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen angegeben. Die erworbenen Güter werden zu Anschaffungskosten und die selbst-erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

### Bruttobetriebsüberschuss

Bruttowertschöpfung abzüglich Personalaufwendungen.

### Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge), einschließlich aller Zuschläge, Prämien, Zulagen usw., jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Nicht einbezogen werden die Entgelte für tätige (Mit)Inhaber/-innen sowie mithelfende Familienangehörige, die mit dem betreffenden Unternehmen oder der Einrichtung in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis stehen, sowie der kalkulatorische Unternehmerlohn.

### Bruttowertschöpfung

Sie umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert und ergibt sich als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Die Bruttowertschöpfung ist zu Herstellungspreisen bewertet, beinhaltet also die empfangenen Gütersubventionen, nicht jedoch die zu zahlenden Gütersteuern. Die Aufsummierung der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche ergibt die gesamtwirtschaftliche Bruttowertschöpfung.

### Gesamtumsatz

Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten erbrachten Dienstleistungen (einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing) und der verkauften Waren und Erzeugnisse unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu gehören auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Zum Gesamtumsatz zählen auch Erträge aus nicht betriebs-

typischen Nebengeschäften (wie z. B. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung, Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen sowie Patent- und Lizenzinnahmen). Erlösschmälerungen, wie Preisnachlässe, Rabatte und Skonti, werden abgesetzt.

### Rechtliche Einheit

Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die Rechtliche Einheit umfasst alle zugehörigen Betriebe (Niederlassungen) in und außerhalb von Rheinland-Pfalz. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Rechtliche Einheiten registriert. Mit der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs für das Berichtsjahr 2018 wird in der amtlichen Statistik der Begriff „Unternehmen“ durch den Begriff „Rechtliche Einheit“ ersetzt. Aufgrund der Verständlichkeit verwendet das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz in dieser Publikation weiterhin den Begriff „Unternehmen“ mit dem Zusatz „Rechtliche Einheit“.

### Tätige Personen

Tätige (Mit)Inhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter/-innen, Beamte/-innen, Auszubildenden, Studierende, Praktikanten/-innen sowie Volontäre/-innen, die am 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr) sowie Personen in Altersteilzeit und im Außendienst. Nicht einbezogen werden im Ausland beschäftigte Personen. Ebenfalls nicht einbezogen werden Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiter/-innen), freie Mitarbeiter/-innen sowie Personen, die ein Jahr oder länger in Elternzeit sind.

### Unternehmen (Rechtliche Einheit)

Siehe Rechtliche Einheit.

## Internet

[www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/dienstleistungen](http://www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/dienstleistungen)

### Pressemitteilungen

[www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/dienstleistungen/pressemitteilungen](http://www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/dienstleistungen/pressemitteilungen)

### Statistische Berichte

[www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte](http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte)